



Lernzeitkonzept

Münster, 24.02.22

Liebe Eltern der MLS,

wir haben unser Lernzeitkonzept überarbeitet und erproben es jetzt über einen Zeitraum bis zu den Osterferien. Danach wird nochmals das Konzept evaluiert und ggf. angepasst.

Von montags bis donnerstags bietet der Ganzttag eine Lernzeitbetreuung an, deren Teilnahme für die Kinder verpflichtend ist. Für die Hausaufgaben der Erst- und Zweitklässler sind 30 Minuten vorgesehen, für die Dritt- und Viertklässler maximal 45 Minuten. Um ein ruhigeres Umfeld zu schaffen, wurde jede Klasse in zwei Lerngruppen aufgeteilt; diese Lerngruppen sind räumlich getrennt. Die Gruppen haben feste Bezugspersonen; OGS Mitarbeiter*innen und Lehrer*innen betreuen die Lernzeiten. Erledigte Aufgaben werden von den Betreuern*innen stichprobenartig auf ihre Sorgfalt überprüft. Die Kontrolle der Richtigkeit der Aufgaben liegt weiterhin bei der Lehrkraft und den Eltern. Über den Schulplaner erfolgt eine Rückmeldung an die Eltern, ob das Kind die gesamte Zeit, konzentriert und ernsthaft gearbeitet hat. In diesem Fall bekommt das Kind einen Stempel in dem Bereich der notierten Aufgaben des Wochentages. Unter Bemerkungen stehen Hinweise, die den Eltern Aufschluss darüber geben, ob die Konzentration bzw. Arbeitshaltung nicht gegeben war. In diesem Falle unterschreiben die Eltern diesen Hinweis. Ein tägliches Überprüfen des Schulplaners durch die Eltern wird damit dringend empfohlen.

Für die Jahrgänge 1 und 2 ist ein tageweiser Wechsel der Aufgabenstellungen in den Fächern Deutsch und Mathematik vorgesehen; die Jahrgänge 3 und 4 haben eine ungefähr gleichgewichtige Aufteilung der Fächer Mathematik und Deutsch während der Lernzeit. Die frühe Lernzeit startet wie bisher von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr; die späte Lernzeit startet von 14.05 Uhr bis 14.50 Uhr.

Mit herzlichen Grüßen

Marion Schmitz-Matschke, Schulleiterin